

## Treffpunkt 2009: Straßburg

Am 13. November 2009 war es wieder so weit: Der jährliche Treffpunkt des Netzwerk Doppeldiploms fand in diesem Jahr in Straßburg statt.

Nach der Ankunft und anfänglichen interkulturellen Schwierigkeiten beim Check-in, die aber schnell geklärt werden konnten, trafen sich gegen Abend Studierende und Absolventen des Doppeldiplomprogramms und Förderer des Vereins. In einem Restaurant in der Straßburger Altstadt lernten sich die zwölf deutschen und sieben französischen Teilnehmer bei traditionellen Flammkuchen schnell kennen. Ehemalige erkundigten sich nach Neuigkeiten aus den Universitäten, tauschten Erinnerungen aus und die Studenten konnten von den Erfahrungen der Berufstätigen profitieren und sich über die Karrieren verschiedener Jahrgänge informieren. So wurde viel erzählt und gelacht und ein gemütlicher Einstieg in das gemeinsame Wochenende gefunden.



Der Samstagvormittag wurde mit der Mitgliederversammlung des Netzwerks eingeleitet. Den idealen Rahmen hierfür bot das Deutsch-Französische Forum, welches zur gleichen Zeit in Straßburg abgehalten wurde. Die jährlich stattfindende Messe bündelt Aussteller wie Universitäten und Industrieunternehmen, die deutsch-französische Ausbildungsprogramme anbieten. Nachdem die formellen Dinge der

Mitgliederversammlung abgeschlossen waren, bot sich den Teilnehmern die Gelegenheit sich auf der Messe über Praktikums- oder Jobangebote zu informieren oder nach Möglichkeiten für Studien- und Diplomarbeiten zu gucken - eine Gelegenheit, von der viele Teilnehmer gebrauch machten und profitierten.

Zum Mittag wurden Maroilles und Mettwurst zu einem Aperitif serviert, bei dem die Gespräche des Vorabends fortgesetzt und die Ergebnisse des Messebesuchs diskutiert wurden. Es folgte ein Vortrag von EADS, in dem das Unternehmen präsentiert wurde auch die Möglichkeiten des Einstiegs in das Unternehmen erläutert wurden.

Die anschließende Stadtführung wäre wegen schlechten Wetters beinahe ins Wasser gefallen. Die Gruppe entschied sich aber letztendlich doch, die Tour zum europäischen Parlament, dem europäischen Gerichtshof für Menschenrechte und durch angrenzende Stadteile zu machen. Dank einer belesenen Führerin war der Rundgang sehr unterhaltsam und lehrreich und definitiv ein paar nasse Füße wert.

Wieder zurück im Hotel wärmten sich die durchnässten Doppeldiplomverbundenen kurz auf, bevor es gegen Abend wieder Richtung Altstadt ging. Als nächster Programmpunkt stand eine Weinprobe an. Im stillvollen Ambiente des Hotel Hannong wurden verschiedene Weine präsentiert und deren Geschichte erläutert. Auch unter den Teilnehmern wurde angeregt diskutiert, mal mehr, mal weniger fachkundig, aber mit großem Spaß an der Sache. Nach dieser Einstimmung ging es weiter zu einem Restaurant mit Elsässischen Spezialitäten und Livemusik. Hier wurde wieder viel gelacht und man ließ den Abend gemütlich ausklingen.

Auch am Sonntagmorgen waren alle Teilnehmer wieder frisch und munter, als man sich beim Frühstück im Hotel traf. Geschlossen ging es dann zum Bootsanleger. Während der Bootsfahrt auf dem Kanal rund um die Straßburger Innenstadt hatte man noch mal eine andere Perspektive auf die Stadt und auch das Europaviertel, was bei Sonnenschein einen anderen Eindruck hinterließ als noch am Vortrag. Die Schleusen vermittelten einen Hauch von Abenteuer und über Kopfhörer erfuhr man eine Stunde lang Wissenswertes über das Straßburg aus früheren Zeiten und von heute.



Das Ende des Treffpunkts 2009 rückte mit dem Anlegen des Bootes näher. Aufgrund der teilweise langen Rückreise, trennten sich die Wege der einzelnen Teilnehmer, nachdem wieder fester Boden unter den Füßen war. Einige blieben noch etwas in der Stadt, andere traten direkt die Heimreise an. Aber alle hatten ein schönes Wochenende verlebt, an dem man alte Bekannte wieder getroffen und neue

Leute kennen gelernt hat. Der Erfahrungsaustausch ist von unschätzbarem Wert und der Spaßfaktor wie jedes Jahr unübertreffbar. Informatives und Unterhaltsames halten sich die Waage, weshalb der Treffpunkt 2010 in Berlin sicherlich wieder ein ganz besonderes Erlebnis werden wird.

ggf. Zitate aus der Umfrage